



Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail: [ralph.brinkhaus@bundestag.de](mailto:ralph.brinkhaus@bundestag.de)

## **Ralph Brinkhaus für Jugendschutz bei E-Zigaretten**

Die Bundesregierung will Kinder und Jugendliche vor den gesundheitlichen Gefahren beim Konsum von elektronischen Zigaretten und elektronischen Shishas schützen. Deshalb hat das Kabinett einen Gesetzentwurf verabschiedet, das den Verkauf von E-Zigaretten und E-Shishas an Minderjährige verbietet. Studien des Bundesinstituts für Risikobewertung und des Deutschen Krebsforschungszentrums haben ergeben, das beim Dampfen von elektronischen Inhalationsprodukten Carbonylverbindungen entstehen, die im Verdacht stehen, Krebs auszulösen. Zudem können ultrafeine Partikel die Lunge chronisch schädigen, was sich besonders in der Wachstumsphase auswirkt und die Lungenentwicklung beeinträchtigt.

Der Gütersloher Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus (CDU) unterstützt die Initiative von Familienministerin Manuela Schwesig: „Die Produkte haben den zweifelhaften Ruf, eine gesunde Alternative zum Tabakrauchen zu sein und sind aufgrund von Geschmacksrichtungen wie Schokolade oder Früchte attraktiv für die jungen Leute. Das Gegenteil ist aber der Fall.“ E-Zigaretten und noch mehr E-Shishas seien bei vielen Kindern und Jugendlichen angesagt. Laut einer aktuellen Auswertung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat bereits jeder fünfte 12- bis 17-Jährige eine E-Shisha probiert und jeder Siebte eine E-Zigarette. „Wir wollen verhindern, dass eine neue Kultur des Rauchens unter Kindern und Jugendlichen entsteht“, bekräftigt Brinkhaus.

# Pressermitteilung